

Tag des Gesundheitsamtes 2025

Amt für Gesundheitswesen

Folkmar Willers

13. Mai 2025





- Am 19. März 2019 rief das Robert Koch-Institut erstmalig den "Tag des Gesundheitsamtes" aus.
- Dem Geburtstag von Johann Peter Frank, der am 19. März 1745 geborene Arzt und Sozialmediziner gilt als Begründer des Öffentlichen Gesundheitsdienstes, mit seinem sechsbändigen Lebenswerk "System einer vollständigen medizinischen Polizeil".
- Er setzte sich dafür ein, dass durch staatliche Bereitstellung angemessener Wohn- und Arbeitsverhältnisse sowie durch eine sorgfältige Aufbereitung des Trinkwassers Infektionskrankheiten von der Bevölkerung abgewendet werden.
- Ihm zu Ehren verleiht der Bundesverband der Ärztinnen und Ärzte im Öffentlichen Gesundheitsdienst einmal im Jahr die Johann-Peter-Frank-Medaille für besondere Verdienste um das Öffentliche Gesundheitswesen.
- Der "Tag des Gesundheitsamtes" soll zudem helfen, das Bewusstsein für den ÖGD zu schärfen und den Verdienst der Gesundheitsämter und der dort tätigen Menschen für die Gesundheit der Bevölkerung anzuerkennen.

BEDEUTUNG DER GESUNDHEITSÄMTER



- In Deutschland gibt es rund 400 Gesundheitsämter.
- Das Aufgabenspektrum ist breit gefächert und umfasst:
 - Beratungs- und Unterstützungsangebot für Schwangere, Familien, chronisch oder psychisch kranke Menschen sowie Menschen mit körperlichen Behinderungen,
 - Kita- und Einschulungsuntersuchungen,
 - Kontroll- und Überwachungsaufgaben im Bereich der Krankenhaus-, Umwelt- und Seuchenhygiene,
 - Mitwirkung an der Gesundheitsberichterstattung,
 - die Beratung der Politik.
- Im Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) sind bevölkerungsbezogene Aspekte mit präventivem Ansatz von Bedeutung. (§ 4 NGöGD)

PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG

§ 4 Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)

Die Maßnahmen bestehen insbesondere in:

1. Information
2. Beratung
3. Aufklärung

über Gesundheitsgefährdungen, gesundheitsfördernde Verhaltensweisen und Verhältnisse
in Bezug auf Vorsorge, Krankheitsfrüherkennung und Maßnahmen zur Versorgung und Rehabilität.

 leistungsfähige Gesundheitsämter, um gesundheitliche Gefahren rasch zu erkennen und ihnen begegnen zu können.

TAG DES GESUNDHEITSAMTES 2023



Link: <https://www.youtube.com/watch?v=iScdw-Jk7TQ>

TAG DES GESUNDHEITSAMTES 2025

Motto: Klimawandel und Gesundheit



Der **Klimawandel** ist eine der größten Herausforderungen unserer Zeit – und betrifft auch unsere Gesundheit!



Steigende Temperaturen und veränderte Umweltbedingungen haben direkte **Auswirkungen auf unser Wohlbefinden.**

19. MÄRZ 2025

TAG DES GESUNDHEITSAMTES





Am **19. MÄRZ** bietet das Amt für Gesundheitswesen des Landkreises Aurich einen **AKTIONSTAND IM EINKAUFSZENTRUM CARO** an.

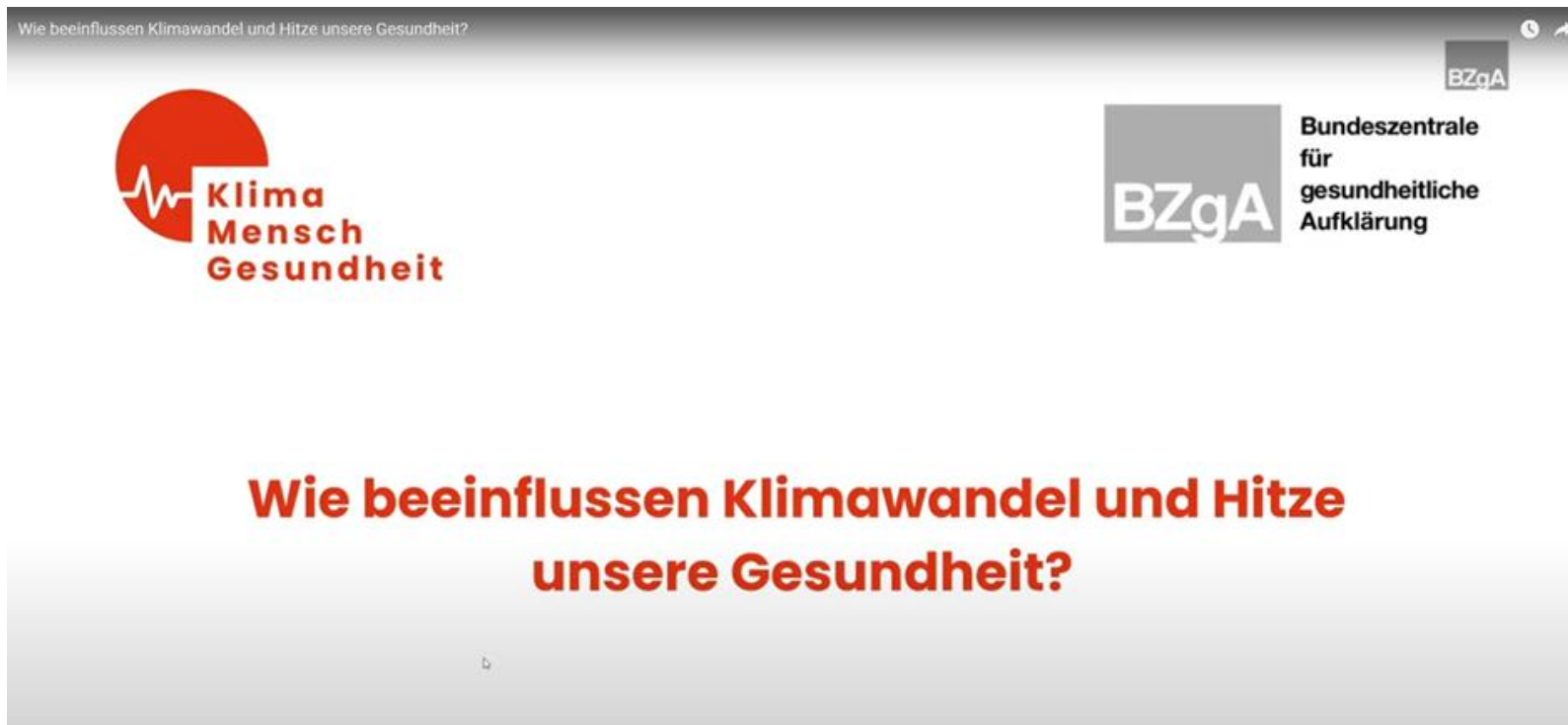
Am Stand erhalten Sie **wertvolle Infos** zum Thema **Trinkwasser** und **praktische Tipps** zum **Hitzeschutz**, damit Sie gut durch den Sommer kommen.!

19. MÄRZ 2025

TAG DES GESUNDHEITSAMTES




WHO ZUM KLIMAWANDEL "DIE GRÖßTE GESUNDHEITSBEDROHUNG FÜR DIE MENSCHHEIT!"



Link: <https://www.youtube.com/watch?v=otndG58DHsM>



Unter freiem Himmel

- Vermeiden Sie körperliche Aktivität sowie direkte Sonneneinstrahlung während der heißesten Tageszeit (ca. 11:00 bis 17:00 Uhr) – Aktivitäten im Freien besser in die Morgen- und Abendstunden legen
- Tragen Sie helle, lockere Kleidung, eine Kopfbedeckung und eine Sonnenbrille mit UV-Filter
- Verwenden Sie Sonnenschutzmittel mit einem hohen Lichtschutzfaktor (LSF)
- Nutzen Sie schattige Plätze idealerweise mit Sitzgelegenheiten oder Brunnenanlagen.

Essen und Trinken

- Trinken Sie mind. zwei bis drei Liter pro Tag (Wasser, verdünnte Säfte, Kräuter- oder Fruchtttees)
- Leichte Kost und kleinere Portionen bieten sich an heißen Tagen am besten an (z. B. wasserreiches Obst oder Salate)
- Vermeiden Sie Alkohol und stark gekühlte Getränke



Abkühlung

- Halten Sie den Körper mit Güssen, Fuß- oder Handbädern oder nassen Handtüchern kühl
- Lauwarmes Abduschen (lauwarm, damit der Körper anschließend nicht wieder „hochheizen“ muss)
- Ein Ventilator sorgt für zusätzliche Abkühlung
- Die Schweißproduktion nimmt im Alter ab, der Körper kann sich also schlechter „selbst herabkühlen“



Das Wohnumfeld kühl halten

- Stoß- und Querlüften am besten nur in den frühen Morgenstunden und am Abend bzw. in der Nacht
- Tagsüber besser die Fenster geschlossen halten
- Abdunkeln mit Rollläden, Jalousien oder Vorhängen
- Hitzequellen reduzieren (z. B. den Backofen weniger nutzen)

Informiert bleiben

Nutzen Sie Warn-/Wetterapps für Hitzewarnungen (z. B. **NINA**, **KATWARN**, **DWD-Warnwetter**)



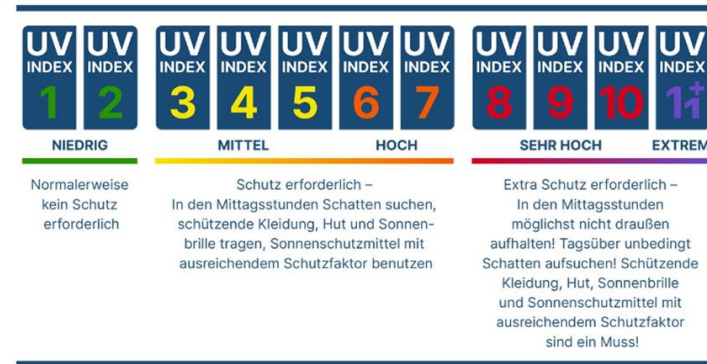
Medikamente

Achten Sie auch immer auf die **Lagerung Ihrer Medikamente**. In der Regel dürfen diese **keinen hohen Temperaturen** (nicht über 25° C) ausgesetzt werden, da sie sonst ihre Wirkung verlieren.

Sonnenstrahlung und Sonnenschutz

Während die UVB-Strahlen der Sonne direkte Wirkungen (z. B. Bräunung der Haut, Sonnenbrand und Hautschäden) erzielen, sorgen UVA-Strahlen für Langzeitschäden wie z. B. Hautalterung, Entstehung von Pigmentflecken und Hautkrebs, die unmittelbar nach dem Sonnenbaden nicht erkennbar sind. Je nach Hauttyp beträgt die Eigenschutzzeit ohne Sonnencreme bzw. Lichtschutzfaktor (LSF) zwischen 5 und 30 Minuten. Bei Kindern sind es maximal 10 Minuten und zudem benötigen diese wegen ihrer dünnen Haut ein kindgerechtes Sonnenschutzmittel.

Ab einem UV-Index von 3 ist ein Sonnenschutz bereits erforderlich. Wetterapps auf Ihrem Smartphone geben den aktuellen UV-Index häufig an.



DURSTIG UNTERWEGS?

Dank der "Refill Stationen" sowie des Konzeptes "Trinkwasser mobil" des OOWV können Sie in einigen Geschäften, Einrichtungen oder Betrieben Ihre Wasserflasche kostenlos mit Leitungswasser auffüllen lassen. Diese erkennen Sie im Eingangsbereich an diesen Aufklebern:




Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband
Frau Ulrike Biebert-Petermann
Georgstr. 4
26919 Brake



Institut Dr. Nowak GmbH & Co. KG
Mayenbrook 1
D-26870 Ottersberg
T +49 4205 3175-0
F +49 4205 3175-10
institut@limnowak.com
www.limnowak.com

Ottersberg, den 07.11.2024

Prüfbericht Nr. 24-29324

Kunde		Kunden-Nr. 12168	
Name:	Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband	Auftrags-/Bestell-Nr.:	
Ansprechpartner:	Frau Ulrike Biebert-Petermann	Untersuchungsanlass:	Umfassende Trinkwasseruntersuchung (Parameter Gruppe B)
Probe/Prüfgegenstand		Messstelle / Beschreibung	
Art der Probe:	Trinkwasser	Wasserwerk Aurich, Versorgungsgebiets ID: V452H1050, Landkreis Aurich	Kinderergarten "Tiddeltopp"
Probenahmezeitpunkt:	von: 12.08.2024 13:50 bis: 12.08.2024 13:55	Wittmunder Str. 63a	26639 Wiesmoor
Probenahmeort:	Trinkwasserprobe aus Zapfstelle / DIN ISO 5667-5 (A 14):2011-02 i. V. m. DIN EN ISO 19458 (K 19):2006-12	AUR100886	Zub OOWV-Nr. 8390021
Probennehmer:	Tobias Garcia		
Probeneingang:	12.08.2024 17:09		
Untersuchungszeitraum im Labor:	von: 12.08.2024 bis: 02.10.2024		

Bemerkungen: Das Wasser entsprach zum Zeitpunkt der Untersuchung in allen untersuchten Parametern den Vorgaben der TrinkwV in der aktuellen Fassung.
Bei der Angabe eines pH-Wertes erfolgt diese für Trinkwasser abweichend zur Norm mit 2 Nachkommastellen.


Dr. Jörg Ebert, stellvertretende Laborleitung

AKTIONSSTAND IM CARO



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Amt für Gesundheitswesen

13. Mai 2025

